

Gemeinde / Ort: Ernen / Restiwald, Mühlebach

Datum: 03.09.2009

BearbeiterIn: D. Schönbächler

**1. Standortstyp:** Schneesimsen-Fichtenwald  
**2. Naturgefahr + Wirksamkeit:** Wildbach, Hochwasser - Wald in Gerinnehängen Verhinderung negativer Wirkungen von Holz im Gerinne --> Potentieller Beitrag des Waldes : GERING BIS GROSS je nach Bedingungen im Gerinne (potentielle Verklauungsstellen etc.)

**3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen**

**6. Etappenziele mit Kontrollwerten**

Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in 2018	
<p>• <b>Mischung</b> (Art und Grad)</p>	<p>- Vb Samenbäume - 30 % - Lâ oder WFö 0 - 50 % - Fi 50 - 100 %</p>	<p>- Vb 5 % - Lâ oder WFö 5 - 25 % - Fi 70 - 90 %</p>	<p>- Fi 95 % - Lâ 5 % - Vb selten, nur in Vj</p>				<input type="checkbox"/>	
<p>• <b>Gefüge vertikal</b> (Ø-Streuung)</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- einschichtig Fi-BH II</p>		<p>- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : bestehende Vj-Ansätze fördern - Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : rel stabile Gruppen ausformen</p>	<p>- Baumverteilung : mittelfristig: mind 2 Schichten aus □ - BH-II-III Gruppen, und □ - Verjüngung (-sansätzen) (2018)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>• <b>Gefüge horizontal</b> (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl)</p>	<p>- Kleinkollektive und Einzelbäume, auch Rotten</p>	<p>- Kleinkollektive und Einzelbäume, auch Rotten</p>	<p>- nur vereinzelt Kleinkollektive - Deckungsgrad DG &gt; 50 - wenig grosse bestehende Öffnungen - nur vereinzelt Holz auf Boden - kein Schwemholz</p>				<input type="checkbox"/>	
<p>• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)</p>	<p>- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger - Kronenlänge mind. 2/3 - keine instabilen Bäume oder rutschgefährdete Stämme</p>	<p>- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger - Kronenlänge mind. 2/3 - keine instabilen Bäume oder rutschgefährdete Stämme - Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt. - Pioniervegetation auf waldfreien und nicht bestockbaren Flächen</p>	<p>- Kronenlänge zT &lt; 1/2 - etliche Hänger vorhanden - Schlankheitsgrad SG genügend, &lt; 80</p>		<p>- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Stabilität erhalten, Gruppenausformung neben Öffnungen</p>	<p>- Schlankheitsgrad : Stabile BH-Gruppen mit SG &lt; 80 und Kronenlänge &gt; 1/2 (99999)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>• <b>Verjüngung - Keimbett</b></p>	<p>- Auf mind. 1/20 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz - Auf mind. 1/20 einer ha: keine Überschirmung - Auf mind. 1/20 einer ha: - keine starke Besonnung</p>	<p>- Auf mind. 1/20 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz - Auf mind. 1/20 einer ha: - keine Überschirmung - Auf mind. 1/20 einer ha: - keine starke Besonnung</p>	<p>- weniger als 1/20 der Fläche mit geeignetem Keimbett (fehlende Wärme und Niederschlag)</p>		<p>- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : geeignete Vj-Öffnungen (Schlitze) schaffen - Holzhauerei / Holz liegenlassen : genügend Holz am Boden liegenlassen</p>	<p>- Deckungsgrad : auf mind 1/20 d Fläche vj-günstige Öffnungen (99999)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>• <b>Verjüngung - Anwuchs</b> (10 cm à 40 cm)</p>	<p>- Auf Mineralerde in Lücken vorhanden</p>	<p>- Auf Mineralerde in Lücken vorhanden</p>	<p>- Anwuchs nur sehr vereinzelt vorhanden - Anwüchse meist nicht entwicklungsfähig</p>		<p>- Holzhauerei / : bestehende Vj-Ansätze fördern</p>	<p>- Zustand Kronen : genügende Kronenentwicklung des Anwuchses (99999)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>• <b>Verjüngung - Aufwuchs</b> (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)</p>	<p>- Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 %</p>	<p>- Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 %</p>	<p>- Aufwuchs DG &lt;&lt; 4 %, dh max 10 Vj-Ansätze pro ha - Mischung zielgerecht</p>		<p>- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : bestehende Vj-Ansätze fördern</p>	<p>- Zustand Kronen : genügende Kronenentwicklung der Vj-Ansätze (99999)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	

sehr schlecht minimal ideal

**4. Handlungsbedarf**  ja  nein

Nächster Eingriff: .....

**5. Dringlichkeit**  schwach  mittel  hoch

